



Sammlung Theaterzettel

Der Rattenfänger von Hameln

Langer, Ferdinand

1897-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. September 1897

8. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Der Rattenfänger von Hameln.

Oper in 5 Akten von Victor E. Kessler.

Dichtung, mit Zugrundelegung der Sage und der Fabel von F. Wolff's gleichnamiger „Aventiure“ von Friedrich Hofmann.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Richard Gruwelholt, Bürgermeister	Herr Starke I.	Wulf, Schmied	Herr Kromer.
Berthold de Sunneborne, Stadtschultheiß	Herr Döring.	Hunold Singuf	Herr Knapp.
Heribert de Sunneborne, Stadtbaumeister, sein Sohn	Herr Erl.	Kesselring, Handschriftenhändler	Herr Hildebrandt.
Hohgeherde, Böllner,	Herr Welde.	Regina, des Bürgermeisters Tochter	Frl. Hübsch.
Steneken, Monetarius,	Herr Peters.	Dorothea, desselben Base und Schaffnerin	Frl. Spiegel.
Senepmole,	Herr Schödl.	Gertrud, des Fischermeisters Tochter	Frau Sorger.
Marquis de Gostene,	Herr Langhammer.	Margarethe Dives, Bürgermädchen	Frl. Wagner.
Bertram Lupus,	Herr Starke II.	Wirthin zum „Braunen Hirsch“	Frau Schilling.
Giso Senewolde,	Herr Schilling.	Ein Nachtwächter	Herr Strubel.
Ethelerus, Rathsschreiber	Herr Rüdiger.	Erster } Trabant	Herr Deckert.
Friedrich Rhympert, Kanonikus	Herr Marx.	Zweiter }	Herr Semes.

Rathsherren, Bürger, Frauen und Mädchen, Schmiedegesellen, Dienstboten, Stadtknechte, Trabanten, Kinder.

Zeit: 1284.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr

Nach dem zweiten und vierten Akt findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 5.— per Platz
Loge II. Rang	M. 2.50 per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 „
Einzeln Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	3.— „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— „	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „
2., 3. u. 4. Reihe	5.50 „	2. u. 3. Reihe	1.50 „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 „	Speisitz im Parquet	4.— „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— „	Stehplatz im Parquet	3.— „
		Parterre	2.— „
		Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 „
		Gallerieloge	1.— „
		Gallerie	— .50 „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bo merungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kasseneröffnung an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorerwähnten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittags von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Zur Auswärtigen nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vor u. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	0 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Montag, den 27. September 1897. 8. Vorstellung im Abonnement B.

Der Herr Direktor.

Lustspiel in 3 Akten von A. Bisson und F. Carré. Deutsch von Ferd. Groß.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.